

ÖPNV im Landkreis Celle: Erschwerte Anbindung bis 2028!

Der Landkreis Heidekreis plant bis 2028 eine bessere Anbindung an den Landkreis Celle, um den öffentlichen Nahverkehr zu verbessern.



Heidekreis, Deutschland - Im Landkreis Celle wächst der Wunsch nach einer besseren Anbindung an den benachbarten Landkreis Heidekreis. Die zuständigen Behörden schätzen jedoch die Chancen auf einen kreisübergreifenden Busverkehr als eher gering ein. Eine mögliche Einführung einer entsprechenden Busverbindung im Celler Nordkreis könnte frühestens im Jahr 2028 realisiert werden, wie **cz.de** berichtet.

Die Pressesprecherin des Landkreises, Anke von Fintel, betont die Notwendigkeit einer Kooperation mit den benachbarten Landkreisen, um die bestehenden Busverbindungen so abzustimmen, dass Anschlüsse ohne lange Umsteigezeiten geschaffen werden können. Zu den Hürden für die Etablierung

eines kreisübergreifenden Busverkehrs zählen vor allem die staatliche Finanzierung und die langen Fahrzeiten. Zudem erschweren ländliche Strukturen und die Lage des Truppenübungsplatzes schnelle Verbindungen. Derzeit verkehren lediglich die CeBus-Linie 800 (Schwarmstedt-Hambühren) und Linie 650 (Schwarmstedt-Jeversen) kreisübergreifend, die vor allem auf den Schülerverkehr ausgerichtet sind. Es besteht jedoch Hoffnung auf die Reaktivierung der Bahnstrecke Celle-Beckedorf-Soltau für den Personenverkehr, was schnellere Verbindungen ermöglichen könnte, während Busverbindungen weniger notwendig wären. Aktuelle Reisende nach Soltau müssen momentan den Bus zum nächsten Bahnhof nutzen und anschließend in Uelzen oder Hannover umsteigen.

Öffentliche Verkehrsanbindung in Deutschland

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Heidekreis, Deutschland
Quellen	• www.cz.de • www.bbsr.bund.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de